

Lesereise „Klimachecker auf Tour“

Ideenpool für steirische Bibliotheken zur Organisation von klimarelevanten Veranstaltungen im Rahmen der Lesereise

Einleitung

In dem Zeitraum von sechs Wochen, in welcher die Klimakiste in der Bibliothek bzw. Stadtbücherei steht, sollen zusätzliche Aktivitäten und Veranstaltungen rund um das Thema Klima für Erwachsene organisiert werden.

Das Klimabündnis Steiermark hat für die Bibliotheken eine umfangreiche Liste von Vorträgen, Ausstellungen, Spiele, Lesungen und Filme erarbeitet. Die Bibliotheken können auf diese Angebote zugreifen, die Liste soll aber in erster Linie als Inspiration für eigene Ideen dienen. Die Bibliotheken werden vorab via einer Online-Infoveranstaltung über die verschiedensten Angebote bzw. Inhalte informiert. Die Liste wird auch im Lesereise-Website-Artikel zur Verfügung stehen: <https://www.klimabuendnis.at/angebote/klimachecker-tour-2023/>

Um die Qualität der Lesereise zu sichern und konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, soll sie laufend evaluiert werden. Das Klimabündnis Steiermark stellt deshalb einen Feedbackbogen für die Bibliothekar:innen zur Verfügung.

Online-Infoveranstaltung

Alle teilnehmenden Bibliotheken des laufenden Jahres werden zur Online-Infoveranstaltung eingeladen. Sie sollen motiviert werden, im Rahmen der sechswöchigen Lesereise, selbst Aktivitäten zu den Themen Klimaschutz, Klimawandel, Klimawandelanpassung, Energie, Mobilität, Bodenschutz, Umweltschutz, usw. zu organisieren. In der Online-Infoveranstaltung wird kurz auf die einzelnen Angebote näher eingegangen. Möglichkeiten und Ideen werden aufgezeigt wie Bibliotheken Veranstaltungen planen, gestalten bzw. umsetzen können.

- Das Klimabündnis Steiermark stellt eine Liste von Vorträgen, Lesungen, Filmen und Ausstellungen zu Verfügung, aus denen die Bibliotheken Ideen für eigene Aktivitäten schöpfen können.

- Die Online-Infoveranstaltung soll auch als Plattform für Austausch zwischen den Teilnehmer:innen fungieren.
- Die Online-Infoveranstaltung soll so bald wie möglich organisiert werden, damit die Bibliotheken genug Zeit für die Planung und Umsetzung der Aktivitäten haben.

1.1 SPIELE

1.1.1 Klimaplanspiel

Vier Gemeinden schließen einen Pakt, um sich gemeinsam um den Klimaschutz zu kümmern. Denn nur zusammen können sie es schaffen, ihre Klimaziele zu erreichen. Allerdings verfolgt jede Gemeinde auch eigene wirtschaftliche Ziele ... Für das Planspiel schlüpfen die Spieler:innen in die Rolle von Verantwortlichen in unterschiedlichen Gemeinde-Abteilungen und müssen gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen



Entscheidungen für die Zukunft ihrer Gemeinden und ihrer Region treffen. Neben Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung ist es den Gemeinden aber auch wichtig, den Wohlstand der Bevölkerung nicht außer Acht zu lassen. Ebenso gilt es zu beachten, welche Auswirkungen gesetzte Maßnahmen auf die Natur der Region haben oder dass Entscheidungen demokratisch getroffen werden sollen.

Kontakt und Anfrage:

beteiligung.st / katrin.uray@beteiligung.st

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.1.2 Klima-Escapebox

Die Spielenden müssen einen Weg aus der Klimakrise finden. Der Weg dorthin ist mit kniffligen Rätseln und Geheimfächern gepflastert.



Klimawandelanpassung, Klimagerechtigkeit und Klima-Kommunikation werden auf neue Art greifbar gemacht.

Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.1.3 Klimaquiz

Beim Klimaquiz lernen Sie auf eine spielerische Art und Weise wie sich unser Verhalten auf die Umwelt und das Klima bei uns und in anderen Ländern der Erde auswirkt und wie Sie ihren eigenen Lebensstil und Ihren Alltag selbst nachhaltiger gestalten können. Das Quiz behandelt dabei die Themen Klima, Klimawandel, Konsum & Ernährung, Energie und Mobilität. Der Quizmaster zeigt danach die richtige Antwort und erzählt interessante Hintergrundinformationen.



Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.1.4 Aufbruch in eine klimafreundliche Gesellschaft

Mit dem Kartenspiel "Aufbruch in eine klimafreundliche Gesellschaft" laden wir Jugendliche ein, sich auf ein Gedankenexperiment einzulassen: Was wäre, wenn sie selbst wie Politikerinnen und Politiker entscheiden könnten, welche Maßnahmen getroffen werden und welche Verhaltensmuster sich in der Gesellschaft ändern müssen? Die Jugendlichen setzen sich dabei mit gängigen klimaschädlichen Verhaltensmustern auseinander und sind aufgefordert, selbst zu entscheiden: Welches Verhalten können wir im Sinne des Klimaschutzes verändern? Wo fällt es leicht, wo schwer, sich auf Änderungen einzustellen?



Die Methode setzt direkt bei den Lebenswelten der Jugendlichen an, ihre Handlungen und Entscheidungen stehen im Mittelpunkt

Kontakt und Anfrage:

UBZ / michael.krobath@ubz-stmk.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.1.5 Klima-Spielenachmittage für Senior:innen in der Steiermark

Besonders die etwas ältere Generation wird nur selten als relevante Zielgruppe wahrgenommen. Und das, obwohl in Österreich mehr als ein Fünftel der Einwohner:innen das Alter von 65 Jahren erreicht oder überschritten haben. Um dem entgegenzuwirken richtet sich das Projekt „Keine Zukunft ohne Senior:innen“ an Personen 65+. Wir arbeiten mit interessierten Gemeinden zusammen, die gemeinsam mit dem Klimabündnis einen Spielenachmittag für Senior:innen organisieren möchten. Die speziell dafür entwickelten Gesellschaftsspiele fokussieren sich auf Themen rund um Klimawandel und Nachhaltigkeit und bieten Tipps und Tricks zur Förderung eines guten Lebens für alle. Die Materialien liefern hilfreiche Handlungsanleitungen ohne mit Informationen zu überwältigen oder schwarzmalersch zu sein. Geschulte Referent:innen betreuen den Nachmittag und leiten durch die unterschiedlichen Spiele.



Gibt es in ihrer Gemeinde Vereine oder Organisationen, die sich speziell an Personen 65+ richten oder haben sie guten Zugang zu dieser Altersgruppe und möchten einen Spielnachmittag veranstalten? Dann freuen wir uns über Ihre Anfrage.

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.2 VORTRÄGE

1.2.1 Globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit

Den Vortrag bietet wertvolle Informationen über den Klimawandel, seine Ursachen und globalen Folgen, über den Regenwald und dem Klimabündnis indigener Partner:innen im Amazonas Regenwald.

Sie erfahren über mögliche Lösungen und Maßnahmen zu Minderung des Klimawandels.



Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

1.2.2 Klimawandel

Was ist der Klimawandel? Inwiefern ist der Mensch dafür verantwortlich? Welche klimatischen und wetterbedingten Veränderungen kommen in den nächsten Jahren auf uns zu? Was können wir heute gegen den Klimawandel tun? Beim Vortrag gehen wir auf alle diese Fragen ein.



Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

1.2.3 Hitzeschutz

Die globale Erwärmung geht mit häufigeren und intensiveren Hitzewellen einher. Mehr heiße Tage und häufigere und länger andauernde Hitzewellen werden zu einem Anstieg der Gesundheitsrisiken für Menschen führen. Erfahren Sie was zu Hitzewellen führt und welche Maßnahmen Sie ergreifen können um sich selbst und andere Menschen von der Hitze zu schützen.



Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

1.3 KLIMA-KABARETT

Mit dem Kabarettprogramm „Heisse Liebe“ zum Thema "Klimawandelanpassung" übernimmt Seppi Neubauer endgültig die Rolle des "Infotainers" und verbindet dadurch gekonnt Unterhaltung mit Wissensvermittlung. Frei nach dem Motto: "Der Planet brennt, doch solange die Liebe heißer brennt als die Erde ist alles gut."

Was als Förderungsprojekt der "Klimawandelanpassungsregion Weiz-Gleisdorf" begann resultiert 2024 in der Premiere eines 60-minütigen "Kabareferats" rund um die Herausforderungen bei der Anpassung unserer Umgebung an den voranschreitenden Klimawandel.



Das Programm dauert kurzweilige 60 Minuten (ohne Pause), die in Erinnerung bleiben werden und ist ein Ergebnis aus der Zusammenarbeit mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH im Zuge des KLAR! Programms.

Kontakt und Anfrage:

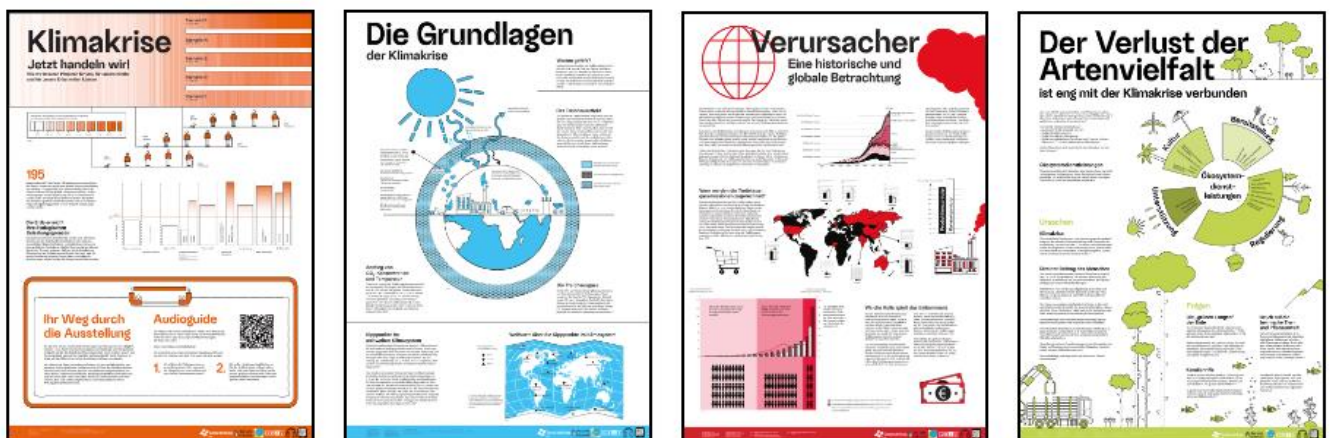
Tel. 0677 622 00 437

info@seppineubauer.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.4 AUSSTELLUNGEN

1.4.1 „KLIMAKRISE – JEZTZ HANDELN WIR“



Auf Initiative der steirischen Hochschulkonferenz haben die steirischen Hochschulen – bestehend aus fünf Universitäten, zwei pädagogischen Hochschulen und zwei Fachhochschulen – mit einem Team von Expert:innen ein umfangreiches Ausstellungsprojekt entwickelt.

Auf 20 Plakaten werden die wissenschaftlichen Grundlagen der Klimakrise vermittelt sowie Lösungsvorschläge und Beispiele präsentiert, mit dem Ziel zum Handeln zu ermutigen. Die Inhalte sind für verschiedene Zielgruppen ansprechend aufbereitet.

Kontakt und Anfrage:

Sustainability4U / office@sustainability4u.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)



1.4.2 „WIR ALLE SIND ZEUGEN – MENSCHEN IM KLIMAWANDEL“

Menschen in der ganzen Welt spüren den Klimawandel längst am eigenen Leib. Die Ausstellung überzeugt von der Notwendigkeit, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zu setzen.

24 Klimazeug:innen aus 4 Kontinenten berichten wie sie den Klimawandel wahrnehmen. Die Hüttenwirtin des Brandenburger Hauses am Kesselwandferner in Tirol, Anna Pirpamer, berichtet über das



Schmelzen des Gletschers vor ihrer Haustüre. Die vierfache Mutter Szép Gyöngyvér erzählt vom „Leben im Backofen“ im ungarischen Plattenbau. Und ein Vertreter der indigenen Organisation am Rio Negro in Brasilien, André Baniwa, schildert nie dagewesene Dürreperioden im Amazonas-Regenwald. Die Ausstellung zeigt wer hauptverantwortlich für den Klimawandel ist, wer besonders betroffen ist und regt dazu an Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung zu treffen.

Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.4.3 „DAS LAND, DAS WIR UNS NEHMEN“

Die Ausstellung thematisiert den **Griff nach tropischem Regenwald und Ackerboden** – und was wir damit zu tun haben.

Wir Europäer:innen beanspruchen viel mehr Anbaufläche für unseren **Konsum an Nahrungsmitteln und Rohstoffen** als wir in Europa selbst zur Verfügung haben. Beispiele aus Amazonien und Afrika zeigen welche Folgen dies für die Menschen dort haben kann.



Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark / steiermark@klimabuendnis.at

[Weitere Infos finden Sie hier](#)

1.5 LESUNGEN

1.5.1 Die Kunst der Ausrede – Thomas Brudermann



»Ich bin doch schon so umweltfreundlich! Mit neuen Technologien wird das schon! Und sind die Leute in China nicht viel schlimmer?«

Der Psychologe Thomas Brudermann kennt die unzähligen Ausreden, die wir parat haben, wenn Klimaschutz zu anstrengend und unbequem wird. Denn trotz bester Absichten fällt uns konsequenter Umweltschutz oft schwer. Mit Augenzwinkern und Humor erklärt er, was hinter der Selbsttäuschung steckt, wie menschliches Entscheidungsverhalten funktioniert und wie wir den Weg in eine klimafreundliche Zukunft schaffen.

Das Buch ist mit dem Eunice-Foote-Preis für Klimakommunikation 2023 Ausgezeichnet.

Thomas Brudermann ist promovierter Psychologe und Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Graz.

Kontakt und Anfrage:

Thomas Brudermann / info@klimapsychologie.com

1.5.2 Ändert sich nichts, ändert sich alles - Katharina Rogenhofer



Katharina Rogenhofer studierte Zoologie in Wien und „Biodiversity, Conservation and Management“ an der Universität Oxford. Danach arbeitete sie bei der Klimarahmenkonvention der UN, startete 2018 FridaysForFuture in Wien und war ab 2019 Sprecherin des Klimavolksbegehrens. Anfang 2024 gründete sie KONTEXT – das Institut für Klimafragen. Es soll klimapolitische Einordnung bieten.

Ihr Buch ist ein beeindruckendes Plädoyer für einen Green New Deal. Vor allem aber nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise – engagiert, unverhohlen und so persönlich, dass man ihr folgen muss.

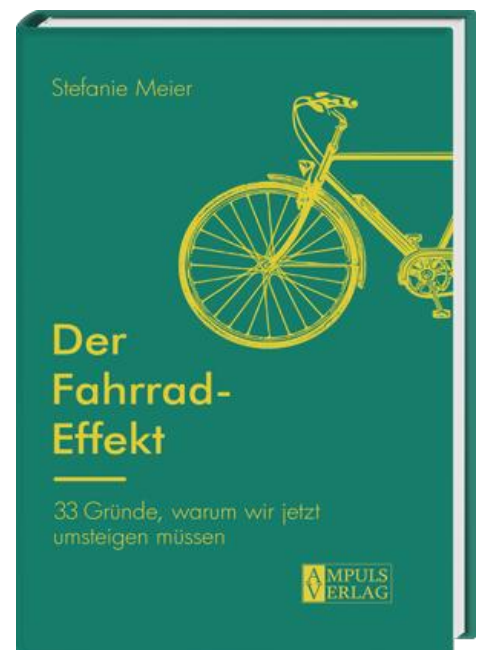
Kontakt und Anfrage:

Katharina Rogenhofer /
katharina.rogenhofer@kontext-institut.at

1.5.3 Der Fahrrad-Effekt – Stefanie Meier

33 Gründe, warum wir jetzt umsteigen müssen
Wie werden wir uns künftig fortbewegen? Wie sieht eine nachhaltige Mobilität in Städten und am Land aus?

Das Fahrrad spielt im Kampf gegen die Klimakrise eine zentrale Rolle: als Fortbewegungsmittel, als Transportmittel, im Urlaub und in anderen Bereichen. Denn das Fahrrad ist der Alleskönner schlechthin. Wenn wir mit dem Rad fahren, schonen wir nicht nur die Umwelt, wir tun unserem Körper etwas Gutes, schützen die Geldbörse und – das belegen Studien – werden insgesamt glücklicher und klüger. Aber warum eigentlich? Und wieso steigen viele trotz Fahrrad-Boom doch lieber auf das Gaspedal als auf ein Fahrrad? Dieses Buch erklärt, warum wir als Gesellschaft im Kampf gegen die Klimakrise und



Volkskrankheiten nicht auf das Fahrrad verzichten können. Doch damit das Rad das Verkehrsmittel der ersten Wahl wird, braucht es mutige Mobilitätskonzepte und sichere Radwege. Dieses Buch ist Plädoyer und eine Anleitung fürs Radfahren. Am Land genauso wie in der Stadt.

Kontakt und Anfrage:

Stefanie Meier / meier-stefanie@outlook.com

1.5.4 Zero Waste in Stadt und Land – Evelyn Rath



Zero Waste ist gelebter Umwelt- und Klimaschutz. Auf Schritt und Tritt, in allen Lebenslagen sind wir mit Müll konfrontiert. Und immer ist er ein Signal, dass wir über Verbesserungen nachdenken sollten. Zero Waste ist die Kunst der kleinen Schritte auf dem Weg zu einer verschwundensfreien Gesellschaft. Spannende Initiativen in Stadt und Land zeigen schon heute, dass Ressourcenschonung möglich ist und das Zusammenleben bereichert. Kreativ und lösungsorientiert bringt dieses Buch den Zero-Waste-Gedanken in unser unmittelbares Lebensumfeld. Eine bunte Vielfalt an Handlungsmöglichkeiten in der eigenen Stadt oder Gemeinde lädt dazu ein, selbst ins Tun zu kommen. So werden wir zu Gestalter:innen eines besonders

lebenswerten Ortes für uns und kommende Generationen.

Kontakt und Anfrage:

Evelyn Rath / office@evelyn-rath.com

1.5.5 Befreie dich vom Müll – Evelyn Rath



Wie realistisch ist ein Leben (fast) ohne Abfall? Als Evelyn Rath 2015 mit ihrem Mann und den vier Kindern das Selbstexperiment ZERO WASTE startete, begann eine Reise mit vielen Überraschungsmomenten, Erfolgserlebnissen, aber auch so manchen Herausforderungen. Die Zero Waste Expertin gewährt humorvolle Einblicke in einen entmüllten und plastikfreien Familienalltag. Dank einer Vielzahl an bewährten Rezepten und Schritt-für-Schritt-Anleitungen gelingt es überraschend einfach, Verschwendung und Abfall in allen Lebenslagen zu vermeiden. Ein Mutmach-Buch und eine Einladung zum Handeln. Ein Buch über die Chance, nicht länger Teil des Problems zu sein.

Kontakt und Anfrage:

Evelyn Rath / office@evelyn-rath.com

1.6 FILMABENDE

Einen Vortrag bzw. Diskussion zu dem Film ist nach Vereinbarung möglich.

1.6.1 2040 – Wir retten die Welt!



Wie könnte unsere Zukunft im Jahr 2040 aussehen? Wie können wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen, den CO₂-Ausstoß begrenzen und was können wir gegen den Klimawandel tun?

Der Filmemacher Damon Gameau begibt sich auf eine Reise um die Welt auf der Suche nach Antworten auf diese drängenden Fragen. Und er findet dabei erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Die Landwirtschaft könnte mit neue Methoden einen erheblichen Beitrag leisten und den CO₂-Spiegel in der Atmosphäre senken und auch im Meer könnten wir der akuten Bedrohung entgegenwirken. Wir müssen nur

bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen.

Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark: steiermark@klimabuendnis.at

1.6.2 Zwischen Himmel und Eis



Eisig, unnahbar und wunderschön – scheinbar endlos erstrecken sich die Schneelandschaften der Antarktis. Doch Jahrtausende alte Eis hütet ein Geheimnis: Unzählige eingeschlossene Luftbläschen aus Urzeiten zeugen vom Klima vergangener Zeiten und seiner Veränderung durch den Menschen.

Oscar[®] - Preisträger Luc Jacquet (DIE REISE DER PINGUINE) blickt zurück auf die ersten Expeditionen des französischen Wissenschaftlers Claude Lorius, der bereits als junge Mann unter extremsten Bedingungen das Eis erforscht hat. Ihm gelang es, erstmals die Klimageschichte unseres Planeten bis 800.000 Jahre zurückzuverfolgen und eine bittere Wahrheit aufzudecken.

Kontakt und Anfrage:

Klimabündnis Steiermark: steiermark@klimabuendnis.at

Eine große Auswahl an Filmen vom Welthaus finden Sie im Anhang.

Kontakt und Anfrage:

Welthaus: karin.mauser@welthaus.at

Beim Filmvorführungen beachten Sie auf das [Außenwerbeverbot](#).

Öffentlichkeitsarbeit

Es werden 500 Flyer in Format DIN A5 pro Klimaversum - Standort ausgedruckt und an die Besucher der Klimaversum Ausstellung verteilt: Dadurch wird die öffentliche Lesung des Kinderbuches *Mit dem Klimachecker durch das Jahr* in der Bibliothek bzw. Stadtbücherei beworben. Die Lesereise und die geplanten Veranstaltungen rund um das Thema Klima in den Bibliotheken werden, wenn möglich, zusätzlich in den Gemeindezeitungen beworben.